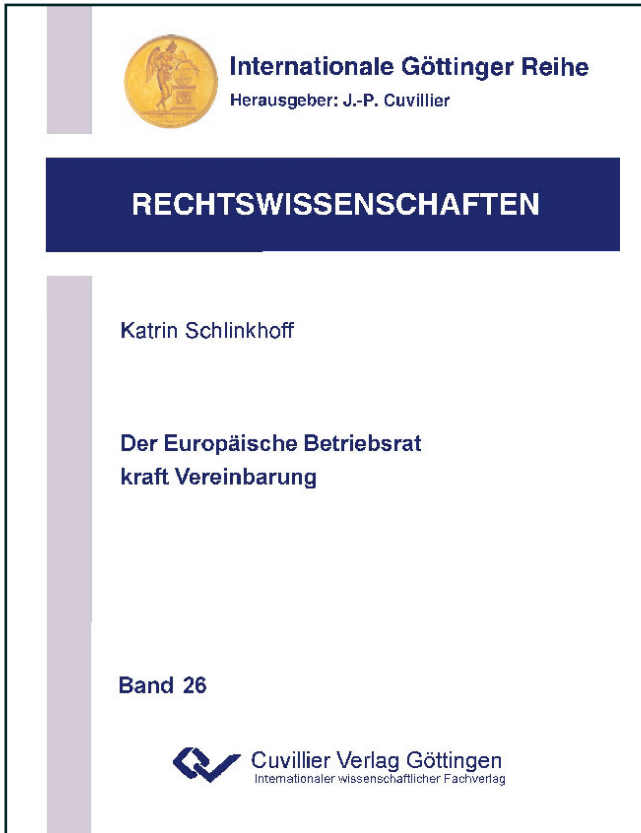




Katrin Schlinkhoff (Autor)
Der Europäische Betriebsrat kraft Vereinbarung



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/316>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: <https://cuvillier.de>

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Einleitung.....	1
§ 2 Historische Entwicklung der Richtlinie 94/45/EG und deren Umsetzung in Deutschland.....	5
I. Die Vredeling-Richtlinie.....	5
II. Die Richtlinienvorschläge aus den Jahren 1990/91.....	7
III. Die Verabschiedung der Richtlinie über die Einsetzung Europäischer Betriebsräte.....	10
1. Der Weg über das Sozialprotokoll.....	10
2. Die Richtlinie 94/45/EG.....	11
a) Wesentlicher Inhalt	11
b) Rechtsgrundlage.....	12
c) Verabschiedung der EBR-Richtlinie und Geltungsbereich.....	14
IV. Die Umsetzung der Richtlinie 94/45/EG in deutsches Recht.....	15
1. Entstehungsgeschichte des Europäischen Betriebsräte-Gesetzes.....	15
2. Systematik des Europäischen Betriebsräte-Gesetzes	18
§ 3 Anwendbarkeit des EBRG.....	21
I. Räumlicher Anwendungsbereich.....	21
1. Sitz der zentralen Leitung im Inland.....	21
2. Sitz der zentralen Leitung in einem anderen Mitgliedstaat.....	23
3. Sitz der zentralen Leitung in einem Drittstaat.....	23
II. Sachlicher Anwendungsbereich.....	25
1. Unternehmen.....	25
2. Unternehmensgruppe.....	27
a) Herrschendes Unternehmen.....	27
b) Vermutungstatbestände des § 6 Abs. 2 EBRG.....	27
c) Sonderfälle.....	29
aa) <i>Gemeinschaftsunternehmen</i>	29
bb) <i>„Konzern im Konzern“</i>	30
3. Gemeinschaftsweite Tätigkeit.....	30
a) Begriffsbestimmung.....	30
b) Berechnung der Arbeitnehmerzahlen	32
aa) <i>Arbeitnehmerbegriff</i>	32
bb) <i>Berechnungsmodus</i>	34
4. Zusammenfassung.....	36

III.	Persönlicher Anwendungsbereich	36
IV.	Anwendbarkeit des EBRG bei Tendenzunternehmen.....	37
§ 4	Die Vereinbarungsparteien.....	39
I.	Zentrale Leitung.....	39
1.	Definition.....	39
2.	Aufgaben.....	40
II.	Besonderes Verhandlungsgremium.....	41
1.	Aufgabe des besonderen Verhandlungsgremiums.....	41
2.	Bildung des besonderen Verhandlungsgremiums.....	43
a)	Verfahren.....	43
b)	Auskunftsanspruch.....	44
aa)	<i>Berechtigte des Auskunftsanspruchs</i>	<i>44</i>
bb)	<i>Adressaten des Auskunftsanspruchs.....</i>	<i>45</i>
cc)	<i>Inhalt und Form der Auskunftspflicht.....</i>	<i>53</i>
dd)	<i>Zusammenfassung.....</i>	<i>56</i>
3.	Zusammensetzung des besonderen Verhandlungsgremiums.....	56
4.	Bestellung der inländischen Arbeitnehmervertreter.....	58
5.	Beschlussfassung.....	60
6.	Amtszeit.....	62
III.	Zusammenfassung.....	64
§ 5	Rechtsnatur der Vereinbarung.....	67
I.	Tarifvertrag auf europäischer Ebene.....	67
II.	Europäische Betriebsvereinbarung.....	70
III.	Kollektivvertrag sui generis mit normativer Wirkung.....	71
1.	Vertrag zu Lasten Dritter.....	73
a)	Vertrag zu Lasten der Mitglieder des Europäischen Betriebsrats.....	73
b)	Vertrag zu Lasten der Arbeitnehmer des gemeinschaftsweit tätigen Unternehmens.....	74
c)	Vertrag zu Lasten der abhängigen Unternehmen der zentralen Leitung.....	75
2.	Erfordernis einer gesetzlichen Grundlage der normativen Wirkung.....	76
3.	Durchsetzbarkeit der Vereinbarung aufgrund normativer Geltung.....	78
4.	Gesetzesverdrängende Wirkung des § 18 EBRG.....	78

5.	Kein abschließender Katalog der Kollektivverträge.....	79
6.	Übergangsregelung des § 20 EBRG.....	80
7.	Zusammenfassung.....	80
IV.	Schuldrechtlicher Vertrag zugunsten Dritter.....	81
1.	Unmittelbarer Rechtserwerb und eigene Rechtsdurchsetzung.....	81
2.	Vergleich mit schuldrechtlichen Vereinbarungen zugunsten Dritter in anderen Rechtsinstituten.....	83
a)	Gemeinsame Einrichtungen der Tarifvertragsparteien, § 4 Abs. 2 TVG.....	83
b)	Ansprüche von Destinatären gegen die Stiftung	84
c)	Satzungsrecht juristischer Personen.....	84
d)	Mitbestimmungsvereinbarungen.....	85
V.	Stellungnahme.....	85
§ 6	Inhalt und Schranken der Vereinbarung.....	87
I.	Form der Vereinbarung.....	87
II.	Gesetzlicher Mindestinhalt.....	87
1.	Grenzübergreifende Angelegenheiten.....	87
2.	Erstreckung auf alle in den Mitgliedstaaten beschäftigten Arbeitnehmer.....	88
3.	Unterrichtung und Anhörung.....	89
4.	Arten der Vereinbarungslösung.....	91
a)	Dezentrales Verfahren zur Unterrichtung und Anhörung nach § 19 EBRG.....	91
b)	Kombinationslösungen.....	92
III.	Ausgestaltung der Vereinbarung durch die Parteien.....	92
1.	Organisatorische Regelungen.....	93
a)	Anwendbare Rechtsordnung und räumlicher Geltungsbereich...93	
b)	Zusammensetzung.....	95
c)	Sitzungen des Europäischen Betriebsrats.....	96
d)	Mittel und Sachverständige.....	97
e)	Innere Organisation des Europäischen Betriebsrats.....	97
2.	Aufgaben und Zuständigkeiten des Europäischen Betriebsrats.....	98
a)	Reguläre Unterrichtungsgegenstände.....	99
b)	Zusätzliche unterrichtungsauslösende Tatbestände.....	101
c)	Außergewöhnliche Umstände.....	102
d)	Zeitpunkt und Form der Unterrichtung.....	103
3.	Anpassungs- und Beendigungsmöglichkeiten.....	103
4.	Schutzbestimmungen.....	106

5.	Qualifizierungsmaßnahmen.....	106
6.	Zutrittsrechte.....	108
7.	Streitigkeiten.....	109
8.	Grundsätze über die Zusammenarbeit und Geheimhaltungspflichten.....	109
9.	Ergebnis.....	110
IV.	Schranken der Vereinbarung.....	110
1.	Keine Vereinbarung von Mitbestimmungsrechten.....	110
2.	Abschluss normativer Vereinbarungen.....	111
a)	Beispiele aus der EBR-Praxis.....	112
aa)	<i>Vereinbarung des Europäischen Betriebsrats von Ford.....</i>	112
bb)	<i>Vereinbarungen des Europäischen Betriebsrats von General Motors.....</i>	113
b)	Rechtliche Würdigung.....	115
c)	Ergebnis.....	117
§ 7	Inhalt ausgewählter Vereinbarungen multinationaler Unternehmen..	119
I.	Verbreitungsgrad Europäischer Betriebsräte	119
II.	Inhalt ausgewählter Vereinbarungen.....	120
§ 8	Durchsetzbarkeit der Vereinbarung.....	127
I.	Streikrecht.....	127
1.	Europarechtliche Grundlagen.....	127
a)	Art. 28 Grundrechtscharta.....	127
aa)	<i>Art. 6 Abs. 4 Europäische Sozialcharta.....</i>	128
bb)	<i>Nr. 12-14 Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer.....</i>	131
cc)	<i>Art. 11 Europäische Menschenrechtskonvention.....</i>	132
dd)	<i>Zusammenfassung und Ausblick.....</i>	132
b)	Art. 139 EGV.....	133
c)	Ergebnis.....	134
2.	Nationalrechtliche Grundlagen.....	134
a)	Art. 9 Abs. 3 S. 1 GG.....	134
b)	Ergebnis.....	141
II.	Vereinbarte Konfliktlösungsmechanismen.....	141
III.	Gerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten und sonstige Sanktionen.....	142

1.	Gerichtliche Rechtsschutzmöglichkeiten.....	142
a)	Anspruch auf Beachtung der in der Vereinbarung festgelegten Rechte.....	143
b)	Erlass einer Befriedigungsverfügung.....	144
c)	Zwischenergebnis.....	145
d)	Anspruch auf Unterlassung der geplanten Maßnahme bis zur Durchführung des Informations- und Konsultationsverfahrens.....	146
aa)	<i>Unterlassungsanspruch aufgrund §§ 32, 33 EBRG</i>	146
bb)	<i>Unterlassungsanspruch aufgrund der Richtlinie 94/45/EG</i>	147
cc)	<i>Verfahrensrechtliche Begründung des negatorischen Rechtsschutzes</i>	151
dd)	<i>Zwischenergebnis</i>	153
e)	Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB i.V.m. § 823 Abs. 1, 2 BGB analog.....	153
f)	Unterlassungsanspruch aufgrund § 42 Nr. 2 EBRG.....	154
g)	Unterlassungsanspruch aufgrund einer unselbstständigen Unterlassungsnebenpflicht.....	155
h)	Unterlassungsanspruch aufgrund § 23 Abs. 3 BetrVG.....	159
2.	Sonstige Sanktionen	163
a)	Straf- und Bußgeldvorschriften.....	163
aa)	§ 42 Nr. 2 EBRG.....	163
bb)	§ 45 Abs. 1 Nr. 2 EBRG.....	164
b)	Individualrechtliche Unwirksamkeit.....	164
c)	Einrichtung eines obligatorischen Schlichtungsausschusses....	165
d)	Festlegung weiterer Sanktionen in der Vereinbarung.....	166
3.	Zusammenfassung.....	167
IV.	Ergebnis und Ausblick.....	168
§ 9	Beendigungsmöglichkeiten der Vereinbarung.....	171
I.	Gesetzliche Beendigungsmöglichkeiten.....	171
II.	Vertragliche Beendigungsmöglichkeiten.....	172
§ 10	Freiwillige Vereinbarungen nach § 41 EBRG.....	173
I.	Voraussetzungen für eine gesetzesverdrängende Vereinbarung.....	173
1.	Maßgeblicher Zeitpunkt für den Abschluss einer Vereinbarung.....	174
2.	Geltungsbereich.....	175
3.	Kriterium der angemessenen Beteiligung.....	175

4.	Form und Inhalt der Vereinbarung.....	176
5.	Vereinbarungsparteien.....	177
6.	Zusammenfassung.....	177
II.	Rechtsnatur einer freiwilligen Vereinbarung.....	178
§ 11	Die Umsetzung der Richtlinie in einzelnen Mitgliedstaaten.....	181
A)	Österreich.....	181
B)	Italien.....	184
C)	Frankreich.....	187
D)	Ergebnis.....	190
§ 12	Die Neufassung der EBR- Richtlinie.....	191
I.	Erste Phase der Anhörung der Sozialpartner	191
II.	Zweite Phase der Anhörung der Sozialpartner.....	192
III.	Inhalt der Neufassung.....	195
IV.	Reaktionen auf die Neufassung.....	199
V.	Umsetzungsbedarf im EBRG	
	und eigene Bewertung der Neufassung	200
1.	Umsetzungsbedarf im EBRG.....	200
2.	Bewertung der Neufassung.....	200
§ 13	Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchung.....	205
	Literaturverzeichnis.....	207